

GSVer überzeugen beim Wettkampf „Je kleiner, je feiner“

Am traditionsreichen Nachwuchswettkampf „Je kleiner, je feiner“ nahm in diesem Jahr auch die Nachwuchsmannschaft des Gütersloher Schwimmvereins teil.

Eine ganz besondere Strecke ist dabei zum Wettkampfende das Trainerschieben. Hierbei müssen vier Schwimmer ihren auf einem Reifen sitzenden Trainer 25 m durchs Wasser schieben. Bei den Güterslohern wurde Trainerin Melanie Helmert von Paula Doeblner (Jg. 2000), Frederike Beckmann (Jg. 2001), Katrin Beckmann (Jg. 2000) und Max Rokitensky (Jg. 2001) durch das Wasser geschoben. Äußerst knapp, mit nicht ein Mal einer Sekunde Rückstand zu Platz drei, musste man sich in 0:44,82 mit Platz sechs zufrieden geben, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat.

Zuvor überzeugten aber alle auch auf den eigentlichen Schwimmstrecken. Allen voran Laura Lenze (Jg. 2000). Sie gewann die 25 m Brust in schnellen 0:24,02. Zudem schwamm sie auch die 25 m Rücken in 0:27,34 (Platz 9) und die 25 m Freistil in 0:25,20 (Platz 13).

Ebenfalls eine Medaille gewann Max Rokitensky (Jg. 2001). Er wurde dritter über die 25 m Brust in 0:26,94. Bei seinem zweiten Start über die 25 m Freistil wurde er in 0:27,26 sechster.

Den undankbaren vierten Platz erschwamm sich Carlo Schenke (Jg. 2000) über die 25 m Brust in 0:26,19.

Für ihre guten Leistungen wurden auch Nele Hasler (Jg. 2001) und Paula Doeblner (Jg. 2000) mit Urkunden belohnt. Nele legte die 25 m Brust in 0:32,82 (Platz 9) und die 25 m Freistil in 0:30,32 (Platz 11) zurück. Paula schwamm die 25 m Brust in 0:27,86 (Platz 10), die 25 m Freistil in 0:29,23 (Platz 25) und die 25 m Rücken in 0:32,10 (Platz 24).

Gleich zwei Mal unter die ersten Zehn schwamm Katrin Beckmann (Jg. 2000). Sie wurde siebte über die 25 m Brust in 0:26,44 und achte über die 25 m Rücken in 0:26,71. Zudem wurde sie elfte über die 25 m Freistil in 0:24,69.

Ein Mal ins Wasser sprang auch Frederike Beckmann (Jg. 2001). Sie legte die 25 m Freistil in 0:38,33 (Platz 19) zurück.